

FÜR HAAG

Zeitung der Bürgerliste Für Haag

Juli 2020

Ärmel hochkrepeln und die Hand reichen



Ärmel hochkrepeln und mithelfen wird in Zukunft in vielen Bereichen gefragt sein, wörtlich genommen und im übertragenen Sinn, auch in unserer Gemeinde. Wir wollen auch für die Zukunft einen hohen Lebensstandard für die Menschen. Wir wollen einen Beitrag leisten, damit es uns auch weiterhin so gut geht. Wir wollen etwas ändern und typische Denkmuster durchbrechen, vor allem aufgrund der jetzigen Zeit und hinsichtlich unseres Klimas und unserer Umwelt. Das wird sicher nicht einfach beiläufig gehen, das fordert auch eine große Anstrengung. Wer kann, soll sich einbringen und mitarbeiten. Personen aus der Politik müssen dabei eine Vorreiterrolle übernehmen. Wir wollen dabei niemanden zurücklassen. Wir wollen die Menschen unterstützen, die das nicht können und die an ihre Grenzen stoßen. Egoismus ist in dieser Situation das Letzte, was uns weiterbringt. Auch hier ist die Politik gefragt.

Martin Stöckler



Für Haag
(Facebook)

Impressum:

Herausgeber und Verleger: Gemeinderatsfraktion **Für Haag**, Verlagsort: 3350 Haag
Für den Inhalt verantwortlich: Mag. Martin Stöckler, Schudutz 9/2, 3350 Haag

E-Mail: martin.stoeckler@brgsteyr.at

Inhalt: Information für die Haager Bevölkerung über die lokale Politik
Herstellungsort: Stigler GmbH (4400 Steyr), Auflage: ca. 1900 Stück



fuerhaag.at

Zugestellt durch Post.at, Info-Mail Entgelt bezahlt

Jetzt geht's los

Die ersten Fragen, die wir uns in der Liste **Für HaaG** nach der Gemeinderatswahl stellten, waren:

Was können wir für die Gemeinde und für die Haagerinnen und Haager tun?

Was brauchen die Menschen, die Kinder, die Älteren?

Was machen andere Gemeinden, das wir auch gut finden?

Wie können wir unsere Gemeinde für die Haagerinnen und Haager attraktiver machen?

Niemand von uns will nur die Zeit absitzen und seine Hand bei einer Abstimmung heben, jeder will gestalten, neue Ideen einbringen und Spuren hinterlassen. Das geht nicht ohne persönlichen Einsatz. Und da freut es uns natürlich, dass wir bei unseren vier neuen Gemeinderäten in dieser Hinsicht genau ins Schwarze getroffen haben.

Eine typische Parteipolitik, wie sie viele Jahrzehnte praktiziert worden ist und zum Teil heute noch immer betrieben wird, liegt uns fern. Wir verfolgen eine vollkommen andere Politik: Transparenz und Ehrlichkeit sind für uns unverzichtbar, auch wenn es

nicht immer zu unserem Vorteil ausgelegt wird. Gespart soll zuerst in der Politik werden, da gibt es immer noch Spielraum. Alle Haagerinnen und Haager werden von uns gleich behandelt, egal wie „wichtig und einflussreich“ sie zu sein glauben. Wir wollen durch aufrichtige Arbeit auffallen, statt uns für persönliche Zwecke zu inszenieren, denn die politische Karriereleiter ist für uns uninteressant. Gegenseitige Gefälligkeiten zwischen Politik und Wirtschaft gibt es vielleicht auf anderen politischen Ebenen, in Haag soll und wird das durch uns nicht möglich sein. Wir werden in Zukunft noch genauer darauf achten, dass öffentliche Vergaben korrekt und im Sinne der Steuerzahler abgewickelt werden (Stichwort Photovoltaikanlage auf der Mostviertelhalle).

Dafür stehen wir schon viele Jahre in der Haager Gemeindepolitik, und gerade dafür haben uns heuer bei der Gemeinderatswahl die Haagerinnen und Haager, viele Junge und neu Zugezogene, aber auch viele politisch Interessierte gewählt.

Martin Stöckler

Corona-Zeit in Haag

Das Corona-Virus hat die ganze Welt verändert, auch Haag. Viele mussten zu Hause bleiben, andere sorgten für die Grundsicherung. Von Hamsterkäufern über ausgestorbene Straßen bis hin zu leeren Schulen und Geschäften gab es Vieles, was die meisten Menschen noch nie in ihrem Leben erlebt haben. Unser bisheriges Leben wurde umgekrempelt, selbstverständliche Freiheiten beschränkt und das soziale Leben in Echt stillgelegt.

Besonders tragisch sind zwei Coronavirus-Todesfälle in Haag, die uns vor Augen geführt haben, wie gefährlich die Krankheit ist. Im Nachhinein scheinen vorerst einmal viele diese Zeit schadlos oder mit einem blauen Auge überstanden zu haben. Einigen ist es aber weniger gut ergangen, gesundheitlich oder beruflich. Solidarität und Zusammenhalt sind jetzt ein Gebot der Stunde, das muss allen bewusst sein.

Wir von **Für HaaG** wollten zu Beginn gleich unkompliziert und schnell helfen und haben mittels Facebook Einkaufshilfen für ältere Menschen angeboten, die auch zahlreich angenommen wurde. An dieser Stelle möchten wir uns auch bei allen Helferinnen und Helfern, die sich in den letzten Monaten in Haag ehrenamtlich engagiert haben, bedanken. Nach den ersten Tagen zuhause haben wir per Skype unsere Ideen ausgetauscht und die erste große Plogging-Aktion in Haag ins Leben gerufen.



Nachdem die Säuberungsaktion der Gemeinde ausgefallen ist, wollten wir den Müll entlang der Straßen nicht liegen lassen. Umweltgemeinderätin Stefanie Reiszahn und Martin Huber haben dazu aufgerufen, beim Säubern dabei zu sein, und fast 50 Haagerinnen und Haager haben mitgemacht. Mehr als 160 Kilometer wurden gereinigt, so sauber war Haag seit Langem nicht mehr. Im Herbst soll es die Aktion wieder geben und nächstes Frühjahr sowieso, denn leider gibt es dazu immer wieder einen Anlass.

Wir sind zuversichtlich, dass es jetzt bald wieder aufwärts geht, dafür wollen auch wir unseren Beitrag leisten.

Martin Stöckler

Infrastruktur Ausschuss – was ist neu

Seit der Gemeinderatswahl im Jänner haben sich neben den vielen neuen Gesichtern auch manche Funktionen und Ausschüsse geändert. Eine große Änderung betrifft den Ausschuss für Verkehr-, Raumordnung- und Stadtentwicklung, den wir in den letzten fünf Jahren als Obmann und Obmann-Stellvertreter leiten durften.

Dieser Ausschuss wird mit neuen Aufgabengebieten aufgewertet und somit zum „Infrastruktur- und Raumordnungsausschuss“. Zu den üblichen Schwerpunkten zählten bisher die Anpassung des Entwicklungskonzepts der Stadtgemeinde, Überprüfungen von diversen Widmungen und auch Verkehrsangelegenheiten, wie z.B. Verkehrsspiegel, Geschwindigkeitsbeschränkungen, Beschilderungen usw.

Dieses Themengebiet wird nun mit Infrastrukturthemen erweitert. Dazu gehören Wasser-, Kanal-, Strom- und Datenversorgung (Lichtwellenleiter), Straßen, Gehwege usw. Über den Ausbau dieser Infrastrukturthemen gibt der Ausschuss Vorschläge für Beschlüsse an den Gemeinderat weiter. Verantwortlich für das Budget, die Umsetzung und die Terminierung

bleiben die jeweiligen Stadträte, die optional zum Ausschuss eingeladen werden.

Bedingt durch das Wahlergebnis wird **Für HaaG** wieder den Obmann und den Stellvertreter für die nächsten fünf Jahre stellen. Dafür möchten wir uns bei all unseren Wählerinnen und Wählern für das Vertrauen bedanken. Neben Martin Huber als Obmann wird Florian Preuner der neue Obmann-Stellvertreter. Der Newcomer bei **Für HaaG** kann in den Ausschuss seine Erfahrung als Polizist in Sachen StVO und Judikatur mit einbringen.

Wir freuen uns in den nächsten fünf Jahren in diesem Ausschuss tätig zu sein. Falls ihr Anliegen oder Vorschläge für den Ausschuss habt, meldet euch bei uns.

Martin Huber (0676 3092834)

Florian Preuner (0650 9923042)



Neuer Ausschuss für die Volksschule Haag

Bisher gab es zwei Schulausschüsse, einen für die Mittelschulgemeinde und einen für die Sonderschulgemeinde. Nun kommt ein dritter für die Volksschule Haag hinzu. Dieser wird von Norbert Aichberger als Obmann und Martin Stöckler als Obmann-Stellvertreter geleitet. Die Arbeit wurde nach der Gemeinderatswahl zügig aufgenommen.

Das schon lange gewünschte Konto für die Volksschule Haag für die Abwicklung von Förderungen, Beiträgen und schulischen Aktivitäten wurde eröffnet und die Zeichnungsberechtigungen mit der Stadtgemeinde geklärt. Das war in den letzten Monaten auch bei den Eltern ein großes Thema.

Eine größere Baustelle ist die Weiterführung einer akustischen Sanierung der Volksschule, die vor einigen Jahren begonnen wurde, aber noch nicht abgeschlossen ist.

Derzeit werden dringend Schülerlotsen gesucht, die einmal in 14 Tagen, an einem Wochentag von 7.30 bis 8.00 Uhr für mehr Sicherheit am Schulweg sorgen. Sie erhalten eine Einschulung durch die Polizei und die Stadtgemeinde Haag kümmert sich um Uniformen und den Versicherungsschutz. Interessierte melden sich bitte am Stadtamt bei Fr. Schmidinger 07434 42423 13,

E-Mail: stadtamt@haag.gv.at. Zurzeit sind 12 Schülerlotsen im Einsatz, ihnen sei auf diesem Wege Dank gesagt – sie leisten einen wertvollen, ehrenamtlichen Beitrag zur Sicherheit der Schulkinder!

Als Einstand für die Leitung des Ausschusses sponserte **Für HaaG** für alle Lehrerinnen und Lehrer der Volksschule Haag 25 Stk. Gesichtsschutzmasken um 219 €, da diese von der Stadtgemeinde nicht übernommen wurden.



Ich freue mich, in den nächsten fünf Jahren für die Volksschule in diesem Ausschuss tätig zu sein. Falls ihr Anliegen oder Vorschläge für den Ausschuss habt, meldet euch bei mir.

Norbert Aichberger (0660 2703409)



Die neue Legislaturperiode hat begonnen

Gemeinderatswahl 2020

Die heurige Wahl fiel für die Liste **Für Haag** sehr erfreulich aus, wir erreichten in der 30-jährigen Geschichte unseres Bestehens mit 30.7 % das höchste Ergebnis und werden deshalb in den kommenden fünf Jahren mit neun Personen im Gemeinderat vertreten sein. Worüber wir uns besonders freuten, ist die Verstärkung unseres Teams. Mit Stefanie Reiszahn, Norbert Aichberger, Florian Preuner und Stefan Stallinger haben wir gleich vier neue GemeinderätInnen und können dadurch noch besser unseren Aufgaben und Zielen nachgehen.

Nach der Wahl wurde zwischen den Fraktionen über die Aufgabenverteilung verhandelt. Dabei wollten wir das Beste für die Gemeinde und diejenigen Personen für die Ressorts, die am besten dafür geeignet sind. Vieles davon konnten wir durchsetzen, einiges aber auch nicht.

Ausschüsse

Martin Huber wird auch die nächsten fünf Jahre als Obmann den Ausschuss für Infrastruktur und Raumordnung leiten. Den neuen Schulausschuss der Volksschule Haag wird Norbert Aichberger als Obmann übernehmen.

Nach der Wahl wurde von der ÖVP viel von einem „Miteinander“ geredet und davon, dass die besten Entscheidungen für die Gemeinde getroffen werden sollen. Leider ist es nur bei diesen leeren Worthülsen geblieben. Denn schon in den ersten Gesprächen sollte uns der Prüfungsausschuss und das Haagerbad entzogen werden. Dass **Für Haag** weiterhin den Prüfungsausschuss innehat, war der ÖVP sichtlich ein Dorn im Auge. Dieser Ausschuss hat einen besonderen Status, der Einblick in sämtliche finanziellen Angelegenheiten der Gemeinde gewährt. Schlussendlich konnten wir doch erreichen, dass Thomas Stockinger weiterhin der Obmann bleibt. Finanzielle Transparenz ist für uns besonders wichtig, ein Thema, bei dem wir nicht nachgeben werden!

Stadträte

Eine unserer langjährigen Forderungen, den Stadtrat zu verkleinern, konnten wir zum Teil durchsetzen (von 10 auf 8). Nach dem Wahlergebnis sind die Stadträte folgendermaßen auf die Fraktionen verteilt:

- | | | | | |
|--------|--------------|--------|--------------|--------------------|
| 1. ÖVP | 2. FH | 3. ÖVP | 4. ÖVP | 5. FH |
| 6. ÖVP | 7. SPÖ | 8. ÖVP | 9. FH | 10. ÖVP |

Wegen der Vorkommnisse in den letzten fünf Jahren blieb der ÖVP nichts anderes übrig, als endlich auf einen Stadratsposten (Nr. 10) zu verzichten. Wie schon vor der Wahl angekündigt, haben auch wir auf einen Stadtrat verzichtet (Nr. 9).

Dann war allerdings schon wieder Schluss. Die Begründung des Bürgermeisters, aus Solidarität mit der SPÖ den Stadtrat nicht weiter verkleinern zu wollen, wird auf den ersten Blick als eine falsche Aussage entlarvt, dazu muss man sich nur die Reihung ansehen. Die SPÖ stellt den Stadtrat Nr. 7, es wäre also leicht möglich gewesen, einen dritten Stadratsposten einzusparen. Aber das hätte wieder die ÖVP (Nr. 8) getroffen und diese hatte keine Lust, auf einen weiteren Posten zu verzichten.

Bedingt durch unsere Initiative ergibt sich aber trotzdem wegen der Streichung der beiden Stadträte eine Einsparung von 91.000 € in den nächsten fünf Jahren.

Die Zuständigkeit für das Haagerbad ist weg

Die letzten fünf Jahre war Martin Stöckler für das Haagerbad zuständig und für den Sportlehrer war es ein großes Anliegen, wieder mehr Besucher und vor allem mehr Kinder in das Haagerbad zu bringen. Dafür hat der ausgebildete Rettungsschwimmer für Studenten, Lehrer und Interessierte Rettungs- und Helferscheinkurse abgehalten und Jugendliche zu Schwimmtrainern für Kinder ausgebildet. Zu seinen Kinderschwimmkursen kamen in den letzten zwei Jahren mehr als 200 Kinder aus Haag und anderen Gemeinden.



Doch für die ÖVP zählen andere „Werte“: Nach Gesprächen über ein geplantes Badfest von der JVP war leider zu erwarten, dass die ÖVP bei der ersten Gelegenheit das Badressort an sich reißt, obwohl sie noch nie dafür Interesse zeigte. Das Durchführen des Badfestes scheint für die JVP finanziell zu lukrativ zu sein. Heuer ist es aufgrund von Corona ausgefallen, wie es nächstes Jahr aussieht, wissen wir noch nicht. Wir bleiben hier weiterhin wachsam. Wir finden, das Haagerbad soll als Freibad den Familien zur Verfügung stehen und nicht als Partylocation mit den entsprechenden Folgen. Schwimmkurse im Haagerbad werden heuer auch von unserer Gemeinderätin Stefanie Reiszahn angeboten.

2. Vizebürgermeister

Wie ebenfalls vor der Wahl angekündigt, hat Martin Stöckler wieder auf den zweiten Vizebürgermeister verzichtet (Einsparung 31.000 € in 5 Jahren). Somit konnten wir ohne Qualitätsverlust eine gesamte

Einsparung von 122.000 € durch die Streichung der zwei Stadträte und des zweiten Vizebürgermeisters in den nächsten fünf Jahren für die Gemeinde erreichen. Geld, das in den nächsten Jahren nun sinnvoll für alle Haagerinnen und Haager eingesetzt werden kann. Hier haben wir auch schon Ideen, z.B. einen Fitnesspark zu errichten.

Wir werden in Zukunft weiter versuchen, uns durch Engagement für Haag hervorzuheben. Dadurch haben

wir uns schon in der Vergangenheit ausgezeichnet und dafür sind wir gewählt worden - Politik eben mal anders. Bei dieser Gelegenheit möchten wir uns noch einmal bei all unseren Wählerinnen und Wählern für ihr Vertrauen bedanken!

Für Politik einmal anders – **Für Haag**
Martin Stöckler, Thomas Stockinger

Unsere Gemeinderätinnen und Gemeinderäte 2020



Martin Stöckler

Stadtrat für Sport, Sporthalle & Freizeiteinrichtungen, Gesunde Gemeinde, Stadtbücherei usw.
0681 10219706



Josef Staudinger

Stadtrat für Abwasserbeseitigung, Müllbeseitigung, Abfallbehandlung, AltstoffsERVICEZentrum usw.
0664 4061777



Stefanie Reiszahn

Umweltgemeinderätin
Mitglied im Schulausschuss
Mittelschulgemeinde
0664 75057420



Thomas Stockinger

Obmann des Prüfungsausschusses
0660 4001221



Martin Huber

Obmann des Ausschusses für Infrastruktur und Raumordnung
Vertreter in der Schulgemeinde
Polytechnische Schule St. Peter/Au
0676 3092834



Walter Deuschl

Mitglied im Schulausschuss
Mittelschulgemeinde und im Beirat
der Haag Tourismus GmbH
0660 5555387



Norbert Aichberger

Obmann des Schulausschusses
der Volksschule Haag
Mitglied im Prüfungsausschuss
0660 2703409



Florian Preuner

Jugendgemeinderat
Obmann StV. des Ausschusses für
Infrastruktur und Raumordnung
0650 9923042



Stefan Stallinger

Obmann StV. des Schulausschusses
der Sonderschulgemeinde
Mitglied im Beirat der
Haag Tourismus GmbH
0660 3809501

Für mehr Sport in Haag

Sport und Gesundheit für die Haagerinnen und Haager sind mir nicht erst seit heuer ein großes Anliegen. Auch in Zukunft möchte ich Angebote im Breitensport für Klein und Groß, Jung und Alt, Unsportliche bis sehr Sportliche kontinuierlich erweitern. Hier steht mir jetzt auch unsere neue Gemeinderätin Stefanie Reisenzahn zur Seite, die durch ihr Sportstudium aktuelles Wissen und neue gute Ideen einbringt.

Durch ein bewegungsreiches Leben wird der Grundstein für mehr Gesundheit in jedem Alter gelegt, dies hat sich vielleicht noch nicht bis in alle politischen Ebenen herumgesprochen, wenn man die Gesundheitspolitik der österreichischen Regierung beobachtet, doch Haag soll in diesem Bereich eine Vorreiterrolle übernehmen.

„Sport findet Stadt“

Der Sommersport ist in Haag nach fünf Jahren für viele mittlerweile ein fixer Bestandteil im Sommerablauf. Heuer kommt mit Yoga wieder ein neues zusätzliches Angebot. Der Lauftreff jeden Samstag um 8.30 Uhr bei der Musikmittelschule hat noch Luft nach oben und jede Menge Platz für Läuferinnen und Läufer verschiedener Leistungs- und Altersgruppen. Vielleicht kann dann auch bald in zwei verschiedenen Laufgruppen Haag erkundet (und fast umrundet) werden. Es gibt im Haagerbad auch wieder einen Schwimmkurs, organisiert von Stefanie Reisenzahn.

Im Haager Ferienprogramm, das leider abgesagt werden musste, hätte es heuer eine Sportoffensive mit 9 neuen Sportangeboten für Kinder geben sollen, das muss leider auf nächstes Jahr verschoben werden.

Ein besonderes Anliegen, weil die Idee schon einige Jahre in meinem Kopf sitzt, ist ein Fitnesspark in Haag. Zwischen Kletterturm und Funcourt sollen Geräte zum Trainieren mit dem eigenen Körpergewicht (Freelatics) vor allem Jugendliche und ambitionierte Sportlerinnen und Sportler zum Trainieren einladen.

Wenn ihr neue Ideen oder Verbesserungsvorschläge im Bereich Sport und Gesundheit habt, könnt ihr euch jederzeit bei mir melden.

Martin Stöckler (0681 10219706)



Radfahrstreifen – ein einfacher und billiger Radweg

In vielen Gemeinden in OÖ haben sich Radfahrstreifen, die an den Rändern von Fahrbahnen gezogen wurden, ohne die Straßen dafür baulich verändern zu müssen, schon seit Jahren bewährt. So werden gleichzeitig das Radfahren im Alltag forciert und das Radwegnetz ausgebaut und zusätzlich die Fahrtgeschwindigkeit von Autos reduziert.



In den Gemeinden, in denen diese Radfahrstreifen eingeführt wurden (etwa Hargelsberg, Hofkirchen i. Tr., Schwertberg, Kirchham, Obertraun), gab es anfangs natürlich Kritik und Unsicherheit von Seiten der

Autofahrer, mittlerweile sind die Radfahrstreifen aber in den Gemeinden nicht mehr wegzudenken, und sie werden von vielen genutzt, besonders von Kindern. Für das Haager Stadtgebiet oder auch für die Strecke nach Hochwall bzw. Holzleiten wäre das eine gute Lösung.

Immer mehr Radfahrer

Die Corona-Zeit und auch andere Ursachen haben im heurigen Frühjahr bewirkt, dass sich aufgrund des reduzierten Verkehrs immer mehr Radfahrer wieder auf die Straße getraut und gezeigt haben, dass die Straßen nicht allein den Autos und Lastwagen gehören. So viele E-Bikes wie noch nie sind verkauft worden, und dieser Tatsache darf sich auch die Politik nicht verschließen. Um die Sicherheit der Radfahrer zu gewährleisten, wird es in Zukunft nicht nur große Worte, sondern auch große Taten brauchen. Radwege, vor allem aber Geschwindigkeitsbeschränkungen und Radfahrstreifen können einen wichtigen Teil dazu beitragen.

Martin Stöckler (0681 10219706)

Transparenz in der Gemeinde - Informationen von Für HaaG sind unerwünscht

Manchen ist die Geschichte vielleicht bekannt, was sich aber hinter den Kulissen abgespielt hat, wissen nur die Wenigsten. Es ist Zeit, die Sache ans Licht zu bringen.

Erster Coronafall in Haag

Lange Zeit ist Haag von der Pandemie verschont geblieben, was auch an der hohen Disziplin der Haagerinnen und Haager liegt. Es kursierten aber immer wieder Gerüchte von Infektionszahlen in unterschiedlicher Höhe. Diese blieben unbestätigt, da sie mehr Schall und Rauch waren als Fakten.

Es änderte sich, als am 22. März eine Haager Person auf einen **Für HaaG** Mandatar zukam und mitteilte, dass sie ab sofort in Quarantäne müsse. Diese Person hatte Kontakt mit einem im Krankenhaus positiv getesteten Menschen aus Haag. Patientendaten wie der Name der positiv getesteten Person wurden uns nicht mitgeteilt.

Wir sahen uns in der Pflicht, die Bevölkerung zu informieren und keinen Grund, es geheim zu halten bzw. länger abzuwarten. Dies taten wir dann auch über die sozialen Medien und auf unserer Homepage einen Tag später am 23. März:



Bürgerliste Für HaaG is in Haag.

Published by Thomas Stockinger [?] · 23 March ·

Corona Virus: leider erster bestätigter Fall in Haag

Das Wohl der Haagerinnen und Haager ist uns wichtig, sowie auch Transparenz in der Gemeinde. Darum wollen wir euch nicht vorenthalten, dass es in Haag den ersten bestätigten COVID19 Fall gibt. Alle die sich in Kontakt mit der positiv getesteten Person befanden sind selbstverständlich schon in Quarantäne versetzt worden.

Wir bitten euch den angeordneten Sicherheitsmaßnahmen zu folgen. Bleibt zu Hause und bleibt gesund!

Daraufhin wurden wir von der ÖVP und auch auf Facebook vom Bürgermeister heftig kritisiert „*Ich finde es wirklich sehr schlimm, dass ihr mit solchen Fällen Politik machen wollt...*“. Auch eine Aufforderung den Namen der Person preiszugeben „*Wer ist es denn leicht?*“ folgte, damit wir Patientendaten widerrechtlich bekannt geben. Man erkannte sofort, dass es großen Ärger in der ÖVP hervorruft, wenn **Für HaaG** die Menschen informiert. Wir reagierten auf keine dieser Provokationen. Wichtig war uns nur, dass wir die Informationen, die wir selbst hatten, auch an die Haager Bevölkerung weitergegeben haben. Für uns ist die Forderung nach Transparenz nicht nur eine Phrase.

Persönliche Befindlichkeiten

Nur einen Tag später (!), am 24. März, stellte sich dann der Bürgermeister selbst in die Online-Ausgabe der

NÖN, um den ersten Coronafall in Haag zu verkünden. Hier erkennt man, dass es wieder einmal nur um persönliche Befindlichkeiten ging und nicht um eine ehrliche Information an die Haagerinnen und Haager.

Weil das nicht reicht, versuchte der Bürgermeister hinter den Kulissen die in Quarantäne befindliche Person, die unseren Mandatar informiert hat, bei ihrem Arbeitgeber anzuschwärzen. Er hat persönlich dort angerufen und bekannt gegeben, von wem wir die Information bekommen haben. Der Arbeitgeber glaubte nach dem Gespräch auch, dass wir den Namen der positiv getesteten Person veröffentlicht haben und war nach dem Bürgermeisteranruf natürlich sehr verärgert. Er kannte unser Informationsschreiben nicht. Dem „seriösen“ Bürgermeister war dies auch keine Erwähnung wert und er ließ den Arbeitgeber im Dunkeln tappen.

Als wir mit dem Arbeitgeber Kontakt aufnahmen und ihm den Inhalt unseres Informationsschreibens zeigten, war alles sofort wieder geklärt und es löste sich in Wohlwollen auf. Das Unverständnis über den Bürgermeister war anschließend groß.

Ist so etwas wirklich nötig? Wenn über **Für HaaG** Gerüchte verbreitet werden oder Blödsinn erzählt wird, dann ist uns das ziemlich egal. Dass man aber bei den Arbeitgebern von Privatpersonen anruft und einen persönlichen Schaden in Kauf nimmt, ist etwas ganz anderes. Eine Entschuldigung bei dieser Person ist übrigens bis jetzt immer noch ausständig.

Zum Schluss sei hier noch gesagt, dass wir weiterhin die Bevölkerung über alles Wichtige informieren werden. Egal ob gute oder auch schlechte Nachrichten.

Für Transparenz in der Gemeinde – **Für HaaG**

Martin Huber



Informationen zur Gemeindepolitik und alle Gemeinderatsprotokolle findet ihr unter
www.fuerhaag.at

**In der letzten Ausgabe gab es Obstbäume zu gewinnen.
Die richtige Antwort war A. Das Rätsel wurde gelöst von:**



Brigitte Hanneschläger



Harald und Veronika Weidinger



David Leutgeb



Tabea, Karin, Emma Fischer



Familie Doppelreiter



Familie Gratzner



Lisa Hagmayr



Johannes Gstettenhofer und Jana Pomsahar



Tanja Frühauf-Brandstetter



Johann Etzelsdorfer



Michael Hubmann



Dominik Mayerhofer



Michaela Hartlauer



Siegfried und Hildegard Schütz



Christian Radlspöck

Müllsammelaktion in Haag

So sauber wie noch nie wurde heuer über Ostern in Haag geputzt: Umweltgemeinderätin Stefanie Reizenzahn und Martin Huber haben die Haager Bevölkerung zu einer sechstägigen Plogging-Aktion rund um die Osterfeiertage aufgerufen. "Plogging" setzt sich aus den Wörtern "plocka" (schwedisch für aufheben) und "Jogging" zusammen, man soll also beim Laufen einen Müllsack mitnehmen und Dosen, Plastikflaschen oder Zigarettenpackungen vom Straßenrand aufsammeln. Insgesamt sind dem Aufruf der Bürgerliste **Für Haag** fast 50 Haagerinnen und Haager, von Kindern bis zu Pensionisten, gefolgt und haben dabei neben einigen Parkplätzen mehr als 160 Straßenkilometern bis an die Gemeindegrenzen gesäubert.

Als kleines Dankeschön gab es von uns dafür einen Haag Gutschein!

*Dieser Artikel ist auch an die Gemeinde für die amtlichen Nachrichten geschickt worden. Dass die Aktion von der Liste **Für Haag** initiiert worden ist, wurde dabei nicht erwähnt. Trotzdem durfte der Bericht nicht in die „Haag Info“, im Gegensatz zu den letzten Jahren, als Vizebürgermeister*

Pfaffeneder (ÖVP) die Säuberungsaktion organisiert hatte. Ähnliches ist leider schon öfters vorgekommen, entscheidet doch am Ende der Bürgermeister selbst, was in die Zeitung kommt und was nicht.



Löse unser neues Rätsel und gewinne ein Brotbackset!

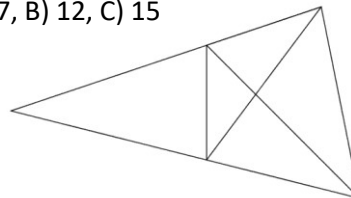
In der Corona-Zeit fingen viele Leute an Speisen wieder selbst herzustellen, welche man normalerweise kauft. Dass gefühlt jeder Dritte angefangen hat, Brot zu backen, dürfte wohl keinem entgangen sein 😊. Auch einige von uns versuchten sich in der Bäckerkunst.

Für alle neuen Bäckerprofis und jene, die es noch werden wollen, gibt es ein Brotbackset zu gewinnen.



Ein Set bestehend aus einem Gärkorbchen gefüllt mit Zutaten aus der Region (Mühlenladen Hirsch in Haag) und einem Küchentuch zum Abdecken. Viel Glück beim Mitspielen!

Das Rätsel: wie viele Dreiecke sind hier genau zu sehen? A) 7, B) 12, C) 15



Schreib uns deine Antwort (A, B oder C) gemeinsam mit deinem Namen, Adresse und Telefonnummer Entweder per E-Mail an huma1@web.de, per WhatsApp/SMS an 0676 3092834 oder auf Facebook an Martin Huber. Die Brotbacksets werden unter allen Teilnehmenden, die uns die richtige Antwort senden, verlost.

Sport- und Gesundheitsregal in der Haager Bücherei

Schon seit meine Kinder zu lesen begonnen haben, ist mir die Haager Bücherei ein großes Anliegen. Vor zwei Jahren habe ich zusammen mit den Bibliothekarinnen ein Sport- und Gesundheitsregal eingerichtet und seitdem immer wieder neu bestückt. Lesen ist nicht nur für Kinder wichtig, sondern auch für Erwachsene. Gerade für sport- und gesundheitsinteressierte Haagerinnen und Haager soll es in dieser Richtung ein Angebot geben. Hier sind einige neue Exemplare. Die Bücher wurden vom Turnverein und der Liste **Für Haag** gesponsort.

Schau mal vorbei, und wenn du Ideen betreffend neue Bücher aus diesen Themenbereichen hast, melde dich bei mir.

Martin Stöckler (0681 10219706)



Förderung für Haager Regenwasserzisternen

Da der Klimawandel auch in Haag seine Spuren hinterlässt und auch bei uns so mancher Brunnen ausgetrocknet ist, denken wir schon lange über eine Förderung für Regenwasserzisternen nach. Derzeit sind wir hier noch in der Planungsphase und wollen die Förderung aber im September in der Gemeinderatssitzung zu einer Abstimmung bringen.



Wir wünschen Ihnen, liebe Haagerinnen und Haager, dass Sie diese schwierige Zeit gut überstehen. Unsere Welt hat sich grundlegend verändert und die Menschen müssen sich erst mit den neuen Gegebenheiten arrangieren. Viele von uns sind leider in eine schwierige Situation gekommen. Umso mehr sind jetzt Zusammenhalt und Rücksicht aufeinander nötig.

